

# Trommeln in der Turnhalle

Sommerferienprogramm in Gottenheim / Förderverein der Schule hatte eingeladen

**Gottenheim. Am 1. September hatte der Förderverein der Schule Gottenheim im Rahmen des Sommerferienprogramms zu einem spannenden Vormittag mit Musik in die Turnhalle der Schule eingeladen. Helga und Kofi Onny, die in Freiburg das Lokomotion Studio für Rhythmik und Tanz betreiben, waren mit einer ganzen Sammlung von Trommeln, Rasseln und Percussionsinstrumenten nach Gottenheim gekommen, um den Mädchen und Jungen eine unterhaltsame Einführung in Rhythmik und Musiktheater zu geben.**

Insgesamt 12 Kinder, vom Kindergartenalter bis zur 4. Klasse, hatten sich angemeldet. Ziel des Vormittags war es, gemeinsam mit Hilfe von Musik, Rhythmus und Bewegung eine lebendige Geschichte zu entwickeln. Am Ende des Kurses stand eine Aufführung, zu der auch die Eltern und Geschwister der teilnehmenden Kinder eingeladen waren.

„Die Jungen und Mädchen waren toll, sie haben ohne Scheu und mit Begeisterung mitgemacht“, freute sich Helga Onny am Ende des Vormittags. Mit vielen Ideen und erstaunlich kreativ hätten die Kinder ein spannendes Theaterstück aus dem Urwald entwickelt. Die Kinder hatten sich ihre Rollen und Positionen selbst ausgesucht – jeder und jede hatte ganz eigene Vorstellungen, was er oder sie spielen wollte, berichtet die Tanztrainerin.

Die Eltern erlebten nach circa dreistündiger intensiver Arbeit erstaunt und beeindruckt, was die Jungen und Mädchen erarbeitet hatten. „Wir haben nur eine kurze Trinkpause gemacht – die Kinder



**Im Rahmen des Sommerferienprogramms in Gottenheim hatte der Förderverein der Schule eingeladen. „Lust auf Musik und Rhythmus“ vermittelten dabei Helga (Foto) und Kofi Onny.** Foto: ma

haben sich richtig angestrengt“, so Helga und Kofi Onny. „Aus Bewegung, Musik, Liedern und Gesprächen haben wir gemeinsam mit den Kindern das kleine Musiktheaterstück entwickelt, in dem eine Schildkröte den gefährlichen Tiger überlistet“, erzählt Helga Onny weiter. Begonnen wurde mit Wahrnehmungsübungen, Konzentrationseinheiten und Schauspielübungen. „Wichtig ist es uns, dass die Kinder sich selbst nach ihren eigenen Vorstellungen einbringen können. So können die Jungen und Mädchen sich selbst finden, sich ausdrücken und mit Spiel und Sprache eine eigene Rolle erfinden.“

Der Lerneffekt läuft dabei nebenher: Die Kinder entwickeln im Spiel Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein. „Die Jungen und Mädchen erfahren, wie es ist, sich etwas zu trauen, etwas vorzumachen“, erklärt Helga Onny. Am Ende steht die Aufführung und das Gefühl: „Wir haben gemeinsam etwas Tolles geschafft.“

Seit mehr als 20 Jahren sind Helga und Kofi Onny, ausgebildet in Tanz, Schauspiel, Musik- und Tanzpädagogik, in Sachen Tanz und Rhythmus unterwegs. In Freiburg leiten sie das Lokomotion Studio für Rhythmik und Tanz. Dort finden fortlaufende Kurse in African Dance, Hip-Hop, Modern Dance sowie Tanz und Trommeln für Kinder statt.

Mit Projekten an Schulen und Institutionen ist das Paar in der ganzen Region unterwegs. Auch Fortbildungen für LehrerInnen und ErzieherInnen sind möglich. Am Sonntag, 18. September, ist das Studio auf der Seeparkbühne in Freiburg beim Weltkindertag zu sehen.

**Marianne Ambs**

**Das Lokomotion Studio** befindet sich in der Lagerhausstraße 25 in Freiburg, Kontakt und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0 76 42/28 17, E-Mail: info@lokomotion-rhythm.de oder im Internet unter [www.lokomotion-rhythm.de](http://www.lokomotion-rhythm.de).